

Sonnabend, 10. März, 11 bis 13 Uhr

Theater „Kleines Haus“, Foyer, Max-Planck-Straße 4

„1918 - 2018: 100 Jahre  
Frauenwahlrecht!  
Und was heißt das heute?“

mit Überraschungskurzfilm, Theater,  
Plauderrunde und Musik



Anita Augspurg war Anfang des letzten Jahrhunderts Pazifistin, Lehrerin, Publizistin und Fotografin und hatte großen Anteil daran, dass Frauen das Wahlrecht erhielten. Sie war die erste promovierte Juristin in Deutschland, eine beeindruckende Rednerin und streitbare Feministin.

Die Schauspielerinnen Birgit Scheibe verkörpert heute die in Verden geborene Augspurg auf der Bühne. Mit dem Monodrama „Neunzehn Eins Neunzehn Neunzehn“, das eigens zum Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht“ geschrieben wurde, gibt sie der Frauenrechtlerin Dr. Anita Augspurg Gesicht und Stimme und zeigt ihren unermüdlichen Kampf und Einsatz für die Rechte der Frauen.

Im Anschluss werden Delmenhorster Politikerinnen in zwangloser Runde von ihren Erfahrungen heute berichten.

Kaffee, Sekt oder Selters und Gespräche erwarten Sie.

**Eintritt:** frei

**Einlass:** ab 10.30 Uhr

**Information und Anmeldung:**

Gleichstellungsstelle, (04221) 99-2006



Fotos  
Pixelio © Pierre Buechel, Rainer Sturm,  
axelbaxel, mecc, C.Gutermann-Bauer, B. Scheibe,  
© Rawpixel.com - fotolia.com

Unterstützt wird der Frauenempfang von



**Kontakt**

Gleichstellungsstelle Delmenhorst

Telefon (04221) 99-1187

E-Mail [gleichstellung@delmenhorst.de](mailto:gleichstellung@delmenhorst.de)

**Impressum**

Stadt Delmenhorst

– Der Oberbürgermeister –

Medien und Kommunikation

Rathausplatz 1

27749 Delmenhorst



# Internationaler Frauentag in Delmenhorst



# 2018

# VERANSTALTUNGS PROGRAMM

[www.delmenhorst.de](http://www.delmenhorst.de)



**Mittwoch, 14. Februar, 16.30 Uhr**

**Aktion**

Rathausplatz

## „One Billion Rising“ – Weltweite Protestaktion gegen Gewalt an Frauen

– und Delmenhorst ist zum dritten  
Mal dabei!

Eine Milliarde Frauen (und Männer)  
erheben sich in vielen Ländern und  
Städten, tanzen zusammen und zeigen: Wir nehmen Gewalt gegen  
Mädchen und Frauen nicht hin! Wir zeigen unsere Kraft und  
Solidarität!

Der Rathausplatz wird zum Tanzen gebracht. Machen Sie mit! Gute  
Laune, Informationen und Aktionen erwarten Sie.

**Information:** Gleichstellungsstelle, (04221) 99-1187



**Freitag, 2. März, 15 bis 18 Uhr**

**Nur für Mädchen**

Familienzentrum Villa, Oldenburger Straße 49

## Mädchenfest zum Internationalen Frauentag

### „20 Jahre GeSa“

An diesem Nachmittag feiern wir mit Mädchen ab sechs Jahren den  
Internationalen Frauentag und das 20-jährige Jubiläum des  
Mädchenarbeitskreises GeSa. Neben einem kurzen Rückblick auf die  
Aktionen und Erfolge der vergangenen Jahre darf der Spaß natürlich  
nicht zu kurz kommen. Bei einem bunten Programm mit Quiz,  
Spielen und leckeren Knabberereien kommt keine Langeweile auf.  
Zwischendurch kann auch getanzt werden.

**Eintritt:** frei

**Information:** Fachdienst Jugendarbeit, (04221) 99-2604

**Montag, 5. März, 20 Uhr**

**Theater**

Familienzentrum Villa, Oldenburger Straße 49

## Cornelia Gutermann-Bauer

### „Das wahre Leben ist doch anders!“

Eine rasante Liebeskomödie frei nach Anton Tschechow

Vor sieben Monaten ist ihr Mann gestorben. Nun ist sie eine wohl-  
habende Witwe! Und doch schleichen sich Trauer, Melancholie und  
Depressionen in ihren Alltag. Oder ist es doch eine Lebens-, eine  
Sinnkrise?

Da kündigt sich überraschend Besuch an:  
Ein Fremder fordert die Zahlung einer  
Rechnung ihres verstorbenen Mannes ein.  
Die Emotionen kochen hoch. Bald geht es  
nicht mehr nur um die Geldforderung,  
sondern um alles: um das Verhältnis von  
Mann und Frau, um Liebe, um das richtige  
Leben überhaupt!



Was als leichte und süffisant witzige  
Komödie voller Drive und Energie daher kommt, ist auch eine  
Parabel über den modernen Menschen und seine existentielle  
Fragwürdigkeit. Allzu leicht verirren wir uns auf den verlockenden  
Pfadern der modernen Konsumgesellschaft und unterliegen  
Zwängen, denen wir uns sogar freiwillig unterwerfen.

**Eintritt:** 12 Euro (ermäßigt 10 Euro)

**Information und Vorverkauf:** KulturBüro im Rathaus, (04221) 99-2464

## Internationaler Frauentag

**Donnerstag, 8. März, 15 Uhr**

**Stadtführungen**

### „Armine Lahusen und ihr Einsatz für die Arbeiterinnen der Nordwolle“

Armine Lahusen (1867 – 1919) engagierte sich als Fabrikanten-  
gattin – für die damalige Zeit höchst ungewöhnlich – beharrlich für  
die sozialpolitischen Belange der Arbeiterinnen auf der Nordwolle.  
Die Gästeführerin Bärbel Isler zeichnet beim Rundgang durch das  
Fabrikmuseum und über das Außengelände der Nordwolle den  
Lebensweg dieser bemerkenswerten Frau an ausgewählten  
Stationen nach und sucht Antworten zu den Beweggründen ihres  
Handelns.

**Treffpunkt:** Fabrikmuseum/Kasse, Am Turbinenhaus 12

**Teilnahme:** frei

**Information:** Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur,  
(04221) 2985820

**Donnerstag, 8. März, 15 Uhr**

### „Auf den Spuren vergessener Stadttöchter“

In der Antike glaubte man, Frauen seien ehemalige Männer mit  
unrühmlichem Lebenswandel, die zur Strafe als Frauen wiederge-  
boren wurden. Im letzten Jahrhundert erkämpften Frauen das  
Wahlrecht. Seit 1911 feiern wir den internationalen Frauentag und  
seit 1919 dürfen Frauen hier wählen. Wir erinnern uns an die

Frauen, die in der Delmenhorster Stadtgeschichte ihre Spuren  
hinterlassen haben.

**Treffpunkt:** Wasserturm, Bismarckplatz,

**Teilnahme:** fünf Euro (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung frei),

**Gästeführerin:** Dorte Wedekind,

**Information:** DWFG Marketing, (04221) 99-2299

**Donnerstag, 8. März, 18 Uhr**

**Poetry Slam**

### „Poetry Slam – Poesie zum Internationalen Frauentag“ Slatterys, Stedinger Straße 40

Clara Zetkin kämpfte auf der „Zweiten Internationalen Sozialis-  
tischen Frauenkonferenz“ für die Einführung des Internationalen  
Frauentags in Deutschland. Die Hauptforderung „Heraus mit dem  
Frauenwahlrecht“ ist seit 1918 bei uns erreicht. Zu diesem Anlass  
lädt DIE LINKE ein. Beim Poetry Slam (englisch: Poesiewettstreit)  
werden eigene Texte vorgetragen, das Publikum wird zur Jury. Es  
wird Texte zum aktuellen Anlass geben, zum Lachen und Weinen,  
kritisch und persönlich.

Es moderiert u. a. der U20-Landesmeister von 2016, Hauke  
Schrade aus Delmenhorst. Lassen Sie sich überraschen!

**Eintritt:** frei

**Information:** DIE LINKE, Edith Belz, (04221) 4900620 oder  
(0163) 6313755

**Sonnabend, 17. März, 18 Uhr Internationales Fest**

Markthalle, Rathausplatz 2

### „Es lebe der 8. März – Feier zum Internationalen Frauentag“

Der 8. März ist Symbol für den Streit der Frauen für Gleichbe-  
rechtigung.

Der „Verein der Arbeiter und Jugendlichen aus der Türkei“ (DIDF)  
veranstaltet zu diesem Anlass ein Fest. Für Essen und Getränke  
ist gesorgt.

Das Programm: Musik und Tanz, ein Film zum Internationalen  
Frauentag und Poetry Slam mit vorgetragenen Texten von Eva  
Matz und Cano. „Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln  
nicht“, sagte Rosa Luxemburg. Wir bewegen uns – für Gleichbe-  
rechtigung und eine gerechte Gesellschaft für alle.

**Eintritt:** sechs Euro (ab 15 Jahre)

**Information:** Ayhan Zeytin, (0162) 2332046